

Heidelberg, den 20. Juni 2018

PRESSEMELDUNG

Vorsicht beim Arbeiten im Freien! BG RCI gibt Tipps zum Schutz vor Sonnenstrahlung

Am 21. Juni ist Tag des Sonnenschutzes. Neben der Freude über sonnige Tage mit wolkenlosem Himmel gibt es allerdings auch eine Reihe unerwünschter Folgen von (zu viel) Sonneneinstrahlung. Darauf macht die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) aufmerksam. Akut spürbar ist dies beim Sonnenbrand. Längerfristig können neben der sonnenbedingten Hautalterung in Form von vorzeitiger Faltenbildung oder Altersflecken auch verschiedene Formen von Hautkrebs auftreten. Dafür ist die natürliche UV-Strahlung des Sonnenlichts verantwortlich.

Viele Beschäftigte sind bei ihren Tätigkeiten im Freien der UV-Strahlung ausgesetzt und entsprechend gefährdet, z. B. in Freianlagen, Steinbrüchen oder Kläranlagen. Das Merkblatt „Arbeiten im Freien – Gefährdung durch natürliche Sonnenstrahlung“ (A 023-1) der BG RCI erklärt die Grundlagen der UV-Strahlung und ihre Auswirkungen, unterstützt bei der Bewertung und Beurteilung der Belastung und zeigt Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln auf.

Dabei werden u. a. die folgenden Fragen beantwortet: Wie wirkt die Sonnenstrahlung auf die Haut? Was bedeuten Eigenschutzzeit, Hauttyp, Lichtschutzfaktor oder UV-Index? Wie kann man die Haut vor zu viel UV-Strahlung schützen? Das Merkblatt richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte.

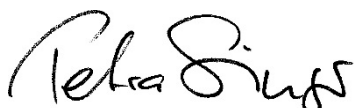
Das Thema Sonnenschutz wird noch ergänzt durch die neue Publikation aus der kurz & bündig-Reihe „Arbeiten im Freien – Gefährdung durch natürliche Sonnenstrahlung“ (KB 015), die v. a. für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in zusammengefasster Form konkrete Handlungsanweisungen bereithält.

Hintergrund: Am 1. Januar 2015 wurde für die Folgen der UV-Belastung am Arbeitsplatz die Berufskrankheit (BK) 5103 „Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut durch natürliche UV-Strahlung“ in die Berufskrankheitenliste der BK-Verordnung aufgenommen.

Die Publikationen sind bestellbar unter <http://medienshop.bgrci.de> (für Mitgliedsbetriebe kostenlos). Ausgekoppelt aus dem Merkblatt A 023-1 stehen ein interaktiver Fragebogen zur Abschätzung des Hauttyps, ein Sonnenschutzquiz und ein Gefährdungscheck für Tätigkeiten im Freien unter <http://downloadcenter.bgrci.de> kostenlos zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Singer

Stabsbereich Kommunikation

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 5108-57003, E-Mail:
petra.singer@bgrci.de



Bibliografische Angaben

Merkblatt A 023-1 „Arbeiten im Freien – Gefährdung durch natürliche Sonnenstrahlung“

Umfang: 56 Seiten

Format: DIN A 5

Erhältlich als Printexemplar unter <http://medienshop.bgrci.de> für je 6,05 Euro zzgl. MwSt. (für Mitgliedsbetriebe kostenlos)

Titelabbildung:

Abdruck frei! ©BG RCI



kurz & bündig KB 015 „Arbeiten im Freien – Gefährdung durch natürliche Sonnenstrahlung“

Umfang: 8 Seiten

Format: DIN A 4

Erhältlich als Printexemplar unter <http://medienshop.bgrci.de> für je 2 Euro zzgl. MwSt. (für Mitgliedsbetriebe kostenlos)

Titelabbildung:

Abdruck frei! ©BG RCI